

## Ein "echter Italiener" fängt beim Hauptbahnhof Linz an



Ingmar Goetzloff startet mit einem italienischen Restaurant mit Geschäft neu durch. Bild: haas

**LINZ. Restaurant Rosso di Acqua e Sole eröffnet am 24. Februar. Italo-Fans können im "Rosso" nicht nur fein speisen, sondern auch einkaufen.**

Er heißt Ingmar Goetzloff, stammt aus Neufelden im Mühlviertel und wuchs in der Nähe von Mailand auf. Der Herr Papa war dort tätig. Nun startet der perfekt Italienisch parlierende, studierte Forstwirt mit einem echt italienischen Restaurant. Es liegt in der Weingartshofstraße 29 in Linz, in einem der neu erbauten Edelwohn-Quader. Das neue Lokal mit 55 Sitzplätzen heißt Rosso di Acqua e Sole und startet am Montag, 24. Februar.

Pizza gibt es nicht. Denn es ist ein gehobenes Lokal mit authentischen Speisen. Die Karte variiert alle zwei, drei Monate nach Regionen: Toskana, Ligurien, wo Koch Maurizio Vilona herkommt, oder etwa Apulien. Aus dem Piemont kommt Goetzloffs Spezialrindfleisch der Rasse Fassona her.

Im Rosso kann nicht nur gegessen, sondern auch eingekauft werden. Das Sortiment ändert sich ebenfalls nach Region. "Ich habe an Konzept und Aufbau meiner Lieferanten ein Jahr gearbeitet", so der Neo-Gastronom (48). Er war früher als Berater tätig.

Gekocht wird abseits jeder Industriezutat. Darauf weist auch der Name hin, der dank Goetzloffs Geschichtchen nicht mehr nur kompliziert klingt, sondern auch Sinn macht. "Rosso di Acqua e Sole – perfekt rot mit Wasser und Sonne, sonst nichts", lachte ein Gemüsebauer, als er einen seiner perfekt schmeckenden Paradeiser anpries. Ruhetag ist übrigens Sonntag.

### **Café Glockenspiel pleite**

Während Berufsumsteiger gastronomisch neu starten, gehen alteingesessene Lokale pleite. Gestern meldete das Café Glockenspiel am Linzer Hauptplatz Insolvenz an. Der Betreiber, die 1992 gegründete Reussner GmbH, will sich im Rahmen eines Sanierungsverfahrens ohne Eigenverwaltung entschulden. Das Café soll weitergeführt werden. Die Passiva betragen laut KSV 400.000 Euro.

Den Gläubigern werden 20 Prozent geboten, die sie bei Zustimmung binnen zwei Jahren erhalten. Das Café Glockenspiel gilt als gut frequentiert. Nun gilt es die Kosten in den Griff zu bekommen.

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Ein-echter-Italiener-faengt-beim-Hauptbahnhof-Linz-an;art66,1303369>